

**Inhaber**

Sparwasser & Ross GbR
(Rehazentrum Schwerin)

Geschäftsführung

Stephan Sparwasser &
German Ross

Ärzte

Chefarzt Dr. G. Perkams
FA für Physikalische und
Rehabilitative Medizin,
Sozialmedizin, Manuelle
Medizin

Dr. A. Hensel
FA für Orthopädie,
Chirotherapie, Akupunktur

Dipl.-Med. U. Buchholz
FA für Orthopädie,
Chirotherapie, Neural-
therapie

Wuppertaler Straße

- Hauptverwaltung
- Tagesklinik für
Rehabilitative Medizin
- Praxis für neurologi-
sche Physiotherapie
- Praxis für Ergotherapie
- Praxis für Osteopathie

Adresse

Wuppertaler Str. 38 a
19063 Schwerin

Telefon

(0385) 39 57 80

Fax

(0385) 3 95 78 78

E-Mail

info@reha-schwerin.de

Internet

www.reha-schwerin.de

Am Grünen Tal

- Praxis für orthopä-
dische Physiotherapie
- Praxis für medizi-
nisches Training

Adresse

Am Grünen Tal 22
19063 Schwerin

Telefon

(0385) 3 26 16 94

Fax

(0385) 3 26 16 97

**Mit Unterarmstützen
richtig gehen lernen**

Nächste Gehschule
zur OP-Vorbereitung:
28. April, 15.30 Uhr.
Die Teilnahme ist
kostenlos. Um Voran-
meldung wird gebeten.

Therapeuten des Rehazentrums Schwerin qualifizieren sich in dreitägiger Fortbildung weiter

Spezialisten für Schulterbehandlung

Schwerin • Das Rehazentrum Schwerin baut seine Kompetenzen in der Rehabilitation von Schultererkrankungen kontinuierlich weiter aus. Im vergangenen Jahr wurde ein spezielles Gerät zum computergestützten Training des Schultergelenkes angeschafft. Nun absolvierten die Mitarbeiter der Einrichtung ein dreitägiges Fortbildungsseminar rund um das Thema **Physiotherapie Schulter**.

Das Seminar richtete sich an das gesamte Therapeutenteam des Rehazentrums. So waren Ergo- und Physiotherapeuten aber auch die Sporttherapeuten der Einrichtung bei dem dreitägigen Seminar im März dabei. „Die Operationsverfahren unterliegen ständigen Veränderungen und aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse bringen immer neue Anwendungsmöglichkeiten in der Therapie der Schulter mit sich“, so Dr. Gregor Perkams, Chefarzt im Rehazentrum Schwerin. „Damit unsere Patienten von diesen aktuellen Entwicklungen profitieren können, setzen wir auf eine hochqualifizierte und regelmäßige Fortbildung unserer Therapeuten“. Schwerpunktthema der von Jens Schönbeck geführten Weiterbildung war die Schulter in der konservativen und post-operativen Rehabilitation. „Die Schulter ist eine komplizierte Funktionseinheit. Deshalb gehe ich in meinen Seminaren zunächst auf anatomische Zusammenhänge und typische Traumata der Schulter ein. Im Anschluss erläutere ich die verschiedenen, derzeit gängigen

Seminar mit Jens Schönbeck

Weiterqualifizierung für Physiotherapeuten

Jens Schönbeck (Foto) ist Physiotherapeut und Heilpraktiker. Nach seiner Ausbildung an der Universitätsklinik Homburg legte



er 1994 das Staatsexamen Physiotherapie ab. Im Anschluss arbeitete er an der Caritasklinik St. Theresia in Saarbrücken. Im Jahr 2000 eröffnete er seine eigene physiotherapeutische Praxis und ergänzte sein Tätigkeitsspektrum mit der Staatlichen Prüfung zum Heilpraktiker. 2007 eröffnete er eine Heilpraktikerpraxis.

Seit Mitte 2002 arbeitet er gleichzeitig als Dozent an mehreren Fortbildungsakademien zur Weiterqualifizierung von Physiotherapeuten und Heilpraktikern mit den Themen Wirbelsäule, Knie und Schulter. Schwerpunkte dieser Kurse sind die Untersuchung, Erkennung und Therapie von Funktionsstörungen des Bewegungsapparates.



Dozent Jens Schönbeck (re.) zeigt Physiotherapeut Carsten Krug (li.) und Dipl.-Sportlehrer Jörn Schulz spezielle Handgriffe zur Mobilisierung der Schulter Foto: maxpress/jk

Operationsverfahren“, so Jens Schönbeck. Ziel ist es, dass die Therapeuten anhand des Hintergrundwissens zur Erkrankung und zum operativen Vorgehen die geeigneten therapeutischen Maßnahmen ableiten können.

„Um ein gutes therapeutisches Ergebnis zu erzielen, kommt es auf den rechtzeitigen und gezielten Einsatz bestimmter manueller Behandlungstechniken an“, so der Dozent. Wie diese am Patienten angewandt werden, erlebten die Therapeuten des Rehazentrums dann quasi am eigenen

Leib. Unter Anleitung des Dozenten übten sie gemeinsam Mobilisationstechniken für das Schultergelenk, spezifische Weichteiltechniken für die schulterumgebene Muskulatur und die Rotatorenmanschettenmuskulatur sowie das therapeutische Vorgehen zur Wiederherstellung der Außenrotation des Schultergelenkes.

Mit diesem aktuellen Fachwissen der Therapeuten und der hochmodernen Trainingstechnik sind Patienten mit Schultererkrankungen im Rehazentrum Schwerin in besten Händen.

Umfassendes Behandlungskonzept zur Rehabilitation der Schulter

Hilfe für ein besonderes Gelenk

Schwerin • Die Schulter ist ein besonderes Gelenk - es ist das einzige Gelenk des menschlichen Körpers, das nur durch Muskeln und Sehnen gehalten wird.

Wenn diese nicht richtig funktionieren, kann das Gelenk ausrenken oder einsteifen. Deshalb bedarf es bei Schultererkrankungen, nach einer Operation oder bei neurologischen Schäden, die die Schulterbeweglichkeit reduzieren, einer besonders umsichtigen aber auch intensiven Rehabilitation.

Nach einer Operation besonders im Bereich der Schultergürtelmuskulatur wird die Schulter in Abstimmung mit dem Operateur für sechs Wochen ruhiggestellt. So wird ermöglicht, dass in der Operation wieder angeheftete Sehnen und Muskeln einheilen können. Bestimmte Bewegungen wie das Auswärtsdrehen der Schulter müssen

komplett vermieden werden, um den OP-Erfolg nicht zu gefährden.

Nach der therapeutischen Pause unterstützt im Rehazentrum Schwerin ein multidisziplinäres Team aus Ergotherapeuten und Krankengymnasten die Patienten dabei, den Bewegungsumfang des Schultergelenkes wieder zu verbessern und Aktivitäten des täglichen Lebens zu trainieren. Ergänzt werden die physio- und ergotherapeutischen Übungen durch das sensomotorische Training an einem computergestützten Gerät. Dieses ermöglicht es dem Patienten, die Beweglichkeit des Gelenkes kontrolliert und mit einer genau dosierten Belastung zu trainieren.

Häufig entstehen nach einer Schulteroperation im Gewebe Lymphödeme und Blutergüsse. Deshalb umfasst die Rehabilitation der Schulter Zusatzbehandlungen, wie beispielsweise Lymphdrainage, Elektro- und Kältetherapie.